

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung

### XII. Wettbewerbssymposium

Entwicklungen 2014 - Ausblick 2015

am Mittwoch, den 18. November 2014 an.

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten  
durch den Veranstalter bin ich einverstanden.

Firma \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Adresse \_\_\_\_\_

Telefon, Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um  
**Anmeldung bis spätestens 11. November 2014**

Fax: 05 90 900 - 243

oder E-Mail: [Christine.Gelueck@wko.at](mailto:Christine.Gelueck@wko.at) gebeten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.



## EINLADUNG

### XII. Wettbewerbssymposium

Entwicklungen 2014 - Ausblick 2015

**18. November 2014, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Rudolf Sallinger-Saal der Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien**

Eine Veranstaltung der Abteilung für Rechtspolitik

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

T 05 90 900-DW 4282 | W <http://wko.at>

## XII. Wettbewerbssymposium

### Entwicklungen 2014 - Ausblick 2015

Seit Inkrafttreten des Kartell- und Wettbewerbsrechtsänderungsgesetzes 2012 (KaWeRÄG 2012) und seit dem XI. Wettbewerbssymposium in der WKÖ haben sich für die österreichische Wirtschaft wichtige Parameter des Kartellrechts und des Kartellrechtvollzugs weiterentwickelt. Neben der Richtlinie Schadenersatz bei Wettbewerbsverstößen, welche am 17.04.2014 vom EU-Parlament - mehr oder weniger - angenommen worden ist, hat die Kommission Ende Juni eine neue Bagatellbekanntmachung erlassen. Ebenso hat die BWB nunmehr ihren Konsultationsprozess zum Fragenkreis vertikaler Preisbindungen abgeschlossen und mit Ende Juli ihren Leitfaden „Standpunkt zu vertikalen Preisbindungen“ veröffentlicht.

Unmittelbar nach Inkrafttreten des KaWeRÄG 2012 hat die für Wettbewerbsfragen zuständige Arbeitsgruppe des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen nach der Studie 2010 eine neuerliche Evaluierung von Kartellrecht und Wettbewerbspolitik in Österreich gestartet. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden im September im Rahmen einer Beiratsveranstaltung präsentiert; damit ist die Diskussion für die weitere Entwicklung des österreichischen Kartellrechtes durch die zuständigen Bundesministerien eröffnet und die Reformarbeit wird auch in Hinblick auf die Festlegungen im geltenden Regierungsprogramm aufgenommen. Welche Aspekte dafür wesentlich sind, soll auch im Rahmen des Symposiums angesprochen werden können.

Schlussendlich blicken die heimischen Wettbewerbsbehörden auch 2013/2014 auf eine reichhaltige Vollzugspraxis vor allem im Bereich vertikaler Preisbindungen mit horizontaler Absicherung.

Unsere jährliche Veranstaltung „Wettbewerbssymposium“ hat sich als Plattform und Netzwerk zur Diskussion wettbewerbspolitischer und -rechtlicher Ideen in Österreich etabliert; wir verstehen dies als einen Beitrag der WKÖ zur Förderung des Wettbewerbs und zur Verbesserung der Wettbewerbsgesinnung.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und sehen einem spannenden Ideen- und Informationsaustausch mit Freude entgegen.

## Programm:

08:30 Uhr	Registrierung und Frühstückskaffee
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Claudia Rosenmayr-Klemenz <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>
09:05 Uhr	<b>Keynote</b> MMag. Dr. Astrid Ablasser-Neuhuber <i>bpv Hügel Rechtsanwälte OG</i>
09:30 Uhr	<b><u>Panel I</u></b> SC Hon.-Prof. Dr. Georg Kathrein <i>Bundesministerium für Justiz</i>  SC Dr. Michael Losch <i>Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft</i>
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	<b><u>Panel II</u></b> Dr. Anna Hammerschmidt <i>Wettbewerbskommission</i>  Dr. Theodor Thanner <i>Bundeswettbewerbsbehörde</i>  Vize-Präs. Dr. Michael Sachs <i>Bundesverwaltungsgericht</i>  <i>Mag. Nikolaus Schaller</i> <i>Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht</i>  <i>Dr. Alfred Mair</i> <i>Bundeskartellanwalt</i>
ca. 12:15 Uhr	Diskussion
ca. 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Moderation:	Dr. Theodor Taurer <i>Abteilung für Rechtspolitik, WKÖ</i>